



Niederschrift

07. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.06.2025
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:53 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Ronny Springer

Mitglieder-

Frau Marie-Luise Goedicke

Herr Manuel Hurtig

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Jochen Kubick

Herr Carsten Nehues

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Herr Oliver Kluge

Herr Christian Penzel

Frau Heidemarie Ulbrich

Verwaltung-

Frau Elisabeth Glaubitz

Frau Anke Habelmann

Frau Petra Hartfuß

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Anke Stöckigt-Wolter

Schriftführerin-

Frau Carola Pötzschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Tom Ritter

Sachkundige Einwohner-

Herr Steffen Große

Herr Jörg Kirstein

Frau Magdalena Peitz

Frau Lillian-Marie Ritter

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Begehung zur Fertigstellung 1. Bauabschnitt Kita "Am Weichpfuhl"
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.04.2025
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Informationen zum Baufortschritt Um- und Ausbau Kita "Am Weichpfuhl"
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.04.2025
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Begehung zur Fertigstellung 1. Bauabschnitt Kita
"Am Weichpfuhl"

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und der Anwesenheit

Herr Springer eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.04.2025

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

Herr Springer möchte den TOP 7 vor TOP 6 ziehen und lässt darüber abstimmen. Die Änderung wird einstimmig bestätigt.

TOP 6. Informationen zum Baufortschritt Um- und Ausbau
Kita "Am Weichpfuhl"

Herr Hermann erklärt noch einmal den Baufortschritt der Kita „Am Weichpfuhl“ im Zuge der Besichtigung und die weiteren Bauvorhaben.

Herr Springer möchte wissen, wo das Kinderrestaurant vorgesehen sei.

Herr Hermann antwortet, dass dieses im Bauabschnitt drei vorgesehen sei und sich dann im Innenhof befinde.

Frau Hartfuß äußert dazu, dass das bestehende Kinderrestaurant zu klein sei und somit erweitert werde.

Herr Nehues fragt, ob das Kinderrestaurant abgeschlossen und mit Jalousien versehen sei, damit die Kinder in Ruhe essen können.

Herr Hermann erklärt, dass dies ein offener Bereich sei. Das Konzept sei: „Alle sollen sich begegnen“.

Frau Goedicke erkundigt sich in Bezug auf die Rampen, ob dann auch Kinder mit Behinderung aufgenommen werden können.

Frau Schmidt erläutert, dass in der Kita „Am Weichpfuhl“ schon Kinder mit Behinderungen aufgenommen seien.

Die Frage von **Herrn Springer**, ob auch ein Fahrstuhl geplant sei, verneint **Frau Hartfuß**, da sich alle Räumlichkeiten der Kita im Erdgeschoss befinden.

Frau Hartfuß erläutert weiter, dass das Gesamtbudget von 6,6 Mio. Euro ausfinanziert sei. Der erste Bauabschnitt betrage 1,95 Mio. Euro, der zweite Bauabschnitt 2,45 Mio. Euro und der dritte Bauabschnitt 2,2 Mio. Euro. Eine gewisse Preisspanne sei eingespeist, allerdings weiß man nie, wie Preise bis dato sich noch entwickeln.

Herr Nehues fragt, wie es in der Kita „Am Weichpfuhl“ mit einem Behinderten-WC aussehe.

Frau Schmidt informiert, dass neben dem Kinderrestaurant ein Behinderten-WC geplant sei.

Frau Herzog-von der Heide merkt an, dass Frau Schmidt geschildert habe, wie gut die Zusammenarbeit mit allen Akteuren funktioniert habe und spricht dahingehend auch Frau Schmidt ein großes Lob aus.

TOP 7. Vorstellung von Videos zum Brandenburgischen Schulsystem - mit der Spezifik Luckenwalde

Frau Habelmann stellt die Präsentation „Brandenburgisches Schulsystem – mit der Spezifik Luckenwalde“ (siehe Anlage) mit den dazugehörigen Videos vor.

Herr Penzel und **Herr Kluge** befinden die Videos als zu lang und fragen, ob man diese noch einkürzen könne.

Frau Habelmann antwortet, dass beim Einkürzen die Inhalte nicht vollumfänglich wiedergegeben können. Man werde das Verhalten der User auf dem YouTube-Kanal beobachten und dann gegebenenfalls nachsteuern.

Herr Zeiler regt an, die bestehenden Videos so zu lassen und zwei weitere kürzere Videos zu erstellen. Des Weiteren könnten die Namen der gerade sprechenden Akteure eingeblendet werden.

Frau Habelmann erklärt, dass darauf verzichtet wurde, weil mit Untertiteln gearbeitet werde.

Herr Nehues bemerkt, dass die Schüler auch sehen sollten, welche Schulen es in Luckenwalde gebe, ggf. auch in Bildern.

Frau Habelmann signalisiert, dass die Schulen und alle Schulformen, die es in Luckenwalde gebe, unter Karriereatlas aufgeführt seien. Dort werden auch die Videos hinterlegt.

Herr Springer schlägt vor, hinter jedem Button der aufgeführten Schule ein zugeschnittenes Video zu legen.

Frau Habelmann erklärt, dass man dieses abwägen könne, man müsse jedoch schauen, wie die Ressourcen zur Verfügung stehen.

TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 8.1. Technik in Schulen

Herr Nehues erläutert, dass die Technik an den Schulen über das Bildungspaket eingekauft wurde und fragt, warum an der Friedrich-Ebert-Grundschule die Techniktafeln nicht mit den Tablets der Lehrer kompatibel seien.

Frau Stöckigt-Wolter erklärt, dass das Land Brandenburg vorab eine Anfrage gestellt habe, ob für die Geräte ein Management und ein WLAN-Anschluss sichergestellt werden könne. Dieses wurde von uns verneint. Die Tablets für die Lehrer wurde dennoch angeschafft, mit der Option, dass ein Anbieter diese Geräte managt. Die Anbindung sei durch diesen Dienstleister nicht erfolgt. Eine Option sei im Moment, die Geräte offline zu nutzen. Die Lehrer können die Geräte mit nach Hause nehmen, dort Schulungsmaterial aufspielen und dann in der Schule nutzen. Die Geräte seien für die Lehrer sehr nützlich, aber momentan sei die Einbindung in die WLAN-Netze der Schule nicht möglich.

TOP 8.2. Baustand Postschule

Herr Nehues fragt, ob an der ehemaligen Postschule der Zugang von der Poststraße bis zum Ende der Baumaßnahme geschlossen bleibt und ob dort gerade ein Bau-Stopp sei.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde. Sie ergänzt aber dazu, dass es nach der Sommerpause einen Stand der aktuellen Planung der ehemaligen Postschule, inklusive der Außenanlagen und der Zuwegungen, geben werde.

TOP 8.3. Auswertung Turmfest

Herr Zeiler möchte wissen, wann es eine Auswertung des diesjährigen Turmfestes gebe.

Frau Herzog-von der Heide antworte, dass es in der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine kurze Auswertung geben werde. Zu betonen sei, dass es ein außerordentlich friedliches Fest war. Die genaue Abrechnung des Turmfestes werde es nach der Sommerpause geben.

Herr Nehues merkt an, dass am Montag, vor Ende des Turmfestes schon die sanitären Anlagen geschlossen waren. Sein Wunsch sei, ein Protokoll von der Turmfest-AG in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu erhalten. Dort wurde vereinbart, dass die Ehrung des Turmfestlaufes auf der Hauptbühne stattfinden sollte. Dieses sei nicht erfolgt.

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass es viele Anregungen von der Turmfest-AG gab. Diese wurden auch nachgegangen, aber der Veranstalter habe es aus pragmatischen Gründen abgelehnt, die Ehrung auf einer Bühne stattfinden zulassen. Die Ehrungen fanden im Anschluss an dem Turmfestlauf für die Kinder an der Friedrich-Ebert-Grundschule und für die Hauptakteure auf der Bühne am Kleinen Haag statt.

Herr Kubick fügt an, dass sich die Turmfest-AG am 10. Juli 2025 zur allgemeinen Auswertung des Turmfestes treffen werde. Die Protokolle der Turmfest-AG habe Frau Dr. Jürgen und sie könne diese zu den einzelnen Fraktionen senden.

Frau Herzog-von der Heide äußert, dass von jeder Fraktion ein Mitglied in der Turmfest-AG sei. Dadurch könne die Rückkopplung der Mitglieder mit den Stadtverordneten und der Verwaltung funktionieren. Die Turmfest-AG sei ein beratendes Gremium für die Verwaltung und die Anregungen werden auch versucht, umzusetzen.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

-Die nächste Sitzung findet am 10.09.2025 statt.

Ronny Springer
Vorsitzender

Carola Pöttschke
Schriftführerin

13.10 24 31 09